

# WLAN-Hotspot bereitgestellt

Erster öffentlicher drahtloser Internetzugangspunkt für Mamming



Es funktioniert – davon konnten sich Geschäftsstellenleiter Ludwig Meindl (von rechts), Zweiter Bürgermeister Werner Bumededer, Erster Bürgermeister Georg Eberl und TSV-Vorstand Manfred Scheuerer überzeugen.

**Mamming. (co) Zunächst die Frage: Was ist ein Hotspot? Einfach erklärt; was zuhause selbstverständlich ist, kann unterwegs ein Problem werden: Der Zugang zum Internet. Dafür gibt es sogenannte Hotspots, öffentliche drahtlose Internetzugangspunkte. Sie ermöglichen den Zugriff auf ein Netz und machen somit erst so wirklich mobil.**

Als bereits vor längerer Zeit das Programm Bayern WLAN gestartet wurde, entschloss man auch in der Gemeinde Mamming, sich näher damit zu befassen. Auf der Internetseite des Bayern WLAN-Zentrums Straubing holte man erste Informationen ein. Das Bayern WLAN-Zentrum ist die zentrale Stelle für die Einrichtung und den Betrieb der Hotspots. Sie sollen bis zum Jahr 2020 allen Nutzern kostenfrei zur Verfügung stehen. In vielen Orten

Bayerns wurde diese Möglichkeit wahrgenommen und ist bereits Realität.

Der Freistaat Bayern unterstützt mit dem Programm „Bayern WLAN“ Kommunen beim Aufbau solcher Hotspots. So werden die Einrichtungskosten für bis zu zwei Standorte mit insgesamt 5 000 Euro (je Standort 2 500 Euro) übernommen. Der Freistaat Bayern hat dazu einen Rahmenvertrag mit dem Anbieter Vodafone abgeschlossen. Jetzt ist auch am TSV-Sportgelände Mamming ein drahtloser Internetzugangspunkt installiert worden und kann ab sofort von Jedermann genutzt werden. Dem vorausgegangen war ein entsprechender einmütiger Beschluss des Gemeinderates.

Am Dienstag, 8. August, wurde der Hotspot offiziell für die kostenlose Nutzung freigegeben. Der Zweite Landrat Werner Bumededer, Erster Bürgermeister Georg Eberl,

Geschäftsstellenleiter Ludwig Meindl und TSV-Vorstand Manfred Scheuerer konnten sich gleich persönlich vor Ort davon überzeugen, wie schnell eine Verbindung über das Smartphone hergestellt ist. Damit hat die Gemeinde Mamming einen wichtigen Schritt in die Zukunft unternommen und die Weichen für einen weiteren Hotspot gestellt. So ist geplant, am Rathaus ebenfalls einen kostenfreien öffentlichen drahtlosen Internetzugangspunkt für die Bewohner zur Verfügung zu stellen. Das bedeutet eine neuerliche Verbesserung des Wohnortes Mamming. Dadurch erfährt nicht nur der Sportplatz, sondern auch der Ortskern eine deutliche Aufwertung. Da sowohl Bürgermeister als auch Gemeinderat zukunftsorientiert denken und handeln, ist sichergestellt, dass sich die Landkreisgemeinde weiter positiv entwickelt.